

AKTIONÄRSINFORMATION

IFRS-Quartalsbericht

der
Höft & Wessel AG zum 31.03.2005
(ungeprüft)



HÖFT & WESSEL

Zusammenfassung

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2005 erwirtschaftete die Höft & Wessel-Gruppe einen Umsatz von 17,8 Mio. EUR (Vorjahr: 16,3 Mio. EUR) und eine Gesamtleistung von 18,7 Mio. EUR (Vorjahr: 17,4 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) liegt zum Stichtag bei 0,4 Mio. EUR (Vorjahr: 0,1 Mio. EUR).

Höft & Wessel legt damit im ersten Quartal einen im Vergleich zum vergangenen Jahr höheren Gewinn vor Steuern vor und konnte insbesondere den Umsatz in diesem traditionell umsatzschwachen Quartal um rund 10% steigern.

Der Auftragseingang der Höft & Wessel-Gruppe beträgt zum im ersten Quartal 2005 insgesamt 20,8 Mio. EUR (Vorjahr: 21,2 Mio. EUR) und

liegt damit wieder auf dem hohen Niveau des vergangenen Jahres. Der Auftragsbestand lag zum Stichtag 31.3.2005 mit 44,8 Mio. EUR rund 15 % über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 39,4 Mio. EUR).

Aufgrund des erfreulichen ersten Quartals 2005 verfügt Höft & Wessel über eine gute Grundlage für die weitere Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr. Gezielte Optimierungsmaßnahmen in allen Bereichen des Konzerns dienen dazu, das Ergebnis im Konzern noch weiter zu verbessern. Höft & Wessel erwartet für das Jahr 2005 leicht steigende Umsätze in einer Bandbreite von 85-90 Mio. EUR und eine weitere Verbesserung des Ergebnisses vor Steuern (EBT).

Geschäftsentwicklung

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2005 erwirtschaftete die Höft & Wessel-Gruppe einen Umsatz von 17,8 Mio. EUR (Vorjahr: 16,3 Mio. EUR) und eine Gesamtleistung von 18,7 Mio. EUR (Vorjahr: 17,4 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) liegt zum Stichtag bei 0,4 Mio. EUR (Vorjahr: 0,1 Mio. EUR).

Höft & Wessel legt damit im ersten Quartal einen im Vergleich zum vergangenen Jahr höheren Gewinn vor Steuern vor und konnte insbesondere den Umsatz in diesem traditionell umsatzschwachen Quartal um rund 10% steigern.

Der Auftragseingang der Höft & Wessel-Gruppe beträgt zum im ersten Quartal 2005 insgesamt 20,8 Mio. EUR (Vorjahr: 21,2 Mio. EUR) und liegt damit wieder auf dem hohen Niveau des vergangenen Jahres. Der Auftragsbestand lag zum Stichtag 31.3.2005 mit 44,8 Mio. EUR rund 15 % über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 39,4 Mio. EUR).

Messen und neue Produkte

Höft & Wessel hat im ersten Quartal 2005 in allen Geschäftssegmenten neue Produkte vorgestellt und bereits die ersten Installationen der neuen Produkte vorgenommen. Im Bereich Skeye Mobile Business hat Höft & Wessel ein neues Mobiles Datenerfassungsgerät für den Einsatz in Handel, Logistik und Lager präsentiert. Mit dem skeye.allegro erweitert Höft & Wessel seine Palette von Windows CE.net basierten Produkten um ein ergonomisches und vielseitiges Hochleistungshandheld. Es ist ausgestattet mit einem integrierten Wireless LAN Modul, lässt sich problemlos in alle WLAN Umgebungen einbinden und gewährleistet den schnellen Datentransfer. Daneben hat der Geschäftsbereich eine Nachfolgenergeneration des weltweit eingesetzten skeye.pad vorgestellt. Für die Warenauszeichnung mit RFID (Radio Frequency Identification) und die Verarbeitung der entsprechenden Daten bietet Höft & Wessel ebenfalls Produkte an. Die Kennzeichnung mit RFID-Chips ist eine Nachfolgetechnologie zur

derzeit eingesetzten Kennzeichnung der Waren durch Barcodes.

Im Geschäftsbereich Almex Information Systems hat Höft & Wessel im Februar eine neu entwickelte Terminalgeneration für Self-Check-In und weitere Kundenservices in der Fluggastabfertigung vorgestellt. Um den Kunden für jeden Einsatzort ein optimales Terminal anzubieten, hat Höft & Wessel neben dem Standterminal auch ein kompaktes Wandterminal entwickelt. Die neuen Terminals wurden bewusst als Allrounder für ein vielfältiges Einsatzspektrum konzipiert und bieten dadurch einen optimalen Kundennutzen.

Die englische Tochtergesellschaft Metric hat im ersten Quartal wie geplant die ersten Geräte der neuen Parkscheinautomatengeneration installiert. Die Geräte zeichnen sich durch eine komplett neu entwickelte Elektronik aus, die mehr Funktionalität und höhere Verarbeitungsgeschwindigkeit ermöglicht. Zudem wurde der Stromverbrauch der Geräte optimiert, so dass die durch Solarenergie betriebenen Automaten während des gesamten Jahres, also auch im Winter und bei wenig Sonneneinstrahlung, problemlos funktionieren können. Im schottischen East Ayrshire wurde bereits eine größere Installation von mehr als 60 Automaten in Betrieb genommen.

Die neuen Produkte wurden im ersten Quartal auf verschiedenen internationalen Messen vorgestellt. Neben der EUROSHOP in Düsseldorf und der PASSENGER TERMINAL EXPO in Köln war die CeBIT 2005 in Hannover die wichtigste Messe. Höft & Wessel hat auf den Messen und auf verschiedenen Kongressen die Produktpalette präsentiert und die Kunden insbesondere über die Neuentwicklungen informiert.

Vertriebsaktivitäten

Das Geschäft im Produktbereich Ticketautomaten für den öffentlichen Personenverkehr entwickelt sich weiterhin erfreulich. Am Flughafen Köln-Bonn wurden im ersten Quartal bereits die ersten neu entwickelten Check-In-Terminals vom Typ almex.express installiert. Die Check-In-Terminals sind ausgestattet mit der

CUSS-Software (Common Use Self Service) und können daher von verschiedenen Airlines genutzt werden. Mit dem Flughafen Köln-Bonn erweitert Höft & Wessel wie geplant die Kundenbasis für die Check-In-Terminals. Köln-Bonn ist nach Wien bereits der zweite internationale Flughafen, der die Check-In-Terminals von Höft & Wessel einsetzt.

Wie geplant konnte im ersten Quartal 2005 die Lieferung von elektronischen Fahrscindruckern des Typs almex.optima an die First Western Group in der englischen Region Cheshire abgeschlossen werden. Das almex.mobile wurde für den Verkauf von Fahrscindruckern im Bus entwickelt und verfügt mit dem Betriebssystem Windows CE über eine offene Systemplattform. Mit der ersten Installation bei der englischen First Group verfügt Höft & Wessel über eine wichtige Referenz für weitere Umsätze mit diesem Produkt in Großbritannien.

Auch im Inland ist Höft & Wessel mit dem Vertrieb des almex.optima sehr erfolgreich. Zahlreiche lokale und regionale Verkehrsbetriebe erneuern ihre installierten Systeme und setzen die von Höft & Wessel angebotenen Komplettlösungen ein. Von der OREG, einem Verkehrsbetrieb im Odenwald, hat Höft & Wessel einen Auftrag über almex.optima, Fahrermodule und das Backoffice erhalten.

Die seit dem 1. Januar 2005 im Produktivbetrieb laufenden stationären Terminals für die manuelle Einbuchung der LKW-Maut laufen störungsfrei. Höft & Wessel im ersten Quartal 2005 bereits einen Auftrag für weitere Softwareentwicklungen erhalten.

Der Geschäftsbereich Skeye Mobile Business mit den Produkten für Handel & Logistik konnte im ersten Quartal 2005 eine Vielzahl von Aufträgen verbuchen. Dabei stehen die Produkte auf Basis des Standardbetriebssystems Windows CE im Mittelpunkt.

Das auf der CeBIT 2005 vorgestellte neue Produkt skeye.pad XSL ist bereits im Einsatz. Ericsson setzt auf die neue Generation von

skeye.pads, um die Feldstärken von Mobilfunknetzen in den USA zu testen.

Höft & Wessel hat im ersten Quartal 2005 ein erstes größeres Referenzprojekt in den USA realisiert. Die Bäckereikette Schwebel's im Bundesstaat Ohio hat ihre Auslieferungsfahrzeuge mit den skeye.integral ausgestattet, um die logistischen und kaufmännischen Prozesse der Auslieferungsfahrten zu unterstützen und zu steuern. Die Erfassung von Auslieferungs- und Bestelldaten und der Druck von Lieferscheinen und Rechnungen erfolgen über das Gerät direkt beim Kunden. Die Datenübertragung an die Zentrale erfolgt über Funk.

Forschung und Entwicklung

Im Mittelpunkt der Entwicklung stand im ersten Quartal wiederum die Weiterentwicklung der Produktbasis. Im Bereich Skeye Mobile Business waren dies vor allem das neue Mobile Datenerfassungsgerät skeye.allegro, die Nachfolgegeneration skeye.pad XSL und ein sehr leistungsfähiger WLAN Funkmodul nach Standard IEEE 802.11 g. Im Bereich Almex Information Systems stand die Entwicklung des neuen Check-In-Terminals im Vordergrund. Bei der englischen Metric wurde der neue Parkscheinautomaten S3 bzw. Accent 3 weiterentwickelt.

Darüber hinaus arbeitet Höft & Wessel an Produkten für RFID (Radio Frequency Identification), die vor allem in der Mobilien Datenerfassung eine zunehmende Rolle spielen wird. Hier arbeitet Höft & Wessel auch in einem geförderten Forschungs-Verbundprojekt mit RFID nach UHF-Standard mit. Diese Technologie befindet sich noch in einer sehr frühen Phase der Marktentwicklung, hat jedoch erhebliches Umsatzpotenzial. Höft & Wessel investiert frühzeitig in Zukunftsmärkte, um sich auch dort mit einer breiten und funktionalen Produktpalette zu etablieren.

Weitere Angaben

Die Anzahl der Mitarbeiter betrug zum Stichtag 497 (Vorjahr: 511). Im Durchschnitt waren 497 Mitarbeiter in der Höft & Wessel-Gruppe be-

schäftigt (Vorjahr: 511). Während bei der englischen Tochtergesellschaft Mitarbeiter abgebaut wurden, sind bei der Höft & Wessel AG in Hannover Mitarbeiter gezielt in den Bereichen Vertrieb und F&E eingestellt worden.

Im Berichtszeitraum wurde bewusst sparsam investiert. Die Investitionen konzentrierten sich auf die notwendigen Anschaffungen von Werkzeugen sowie Hard- und Software für PCs und Workstations.

Die Einführung des ERP-Systems SAP, die Höft & Wessel im Geschäftsjahr 2003 begonnen hat, verläuft weiterhin plangemäß. Zum 1. Januar 2005 sind auch die logistischen Module mit den Bereichen Materialwirtschaft, Vertrieb und Qualitätssicherung in Betrieb genommen worden. Bereits zum 1. Januar 2004 waren die kaufmännischen Module in Betrieb genommen worden. Alle Bereiche laufen problemlos, die Budget- und Zeitplanungen sind eingehalten worden. Die Einführung von SAP verbessert die Informationsqualität und die Steuerungsmöglichkeiten beispielsweise durch detaillierte Projektauswertungen.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Zahl der Aktien, die am 31.03.2005 von den Mitgliedern der Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsorgane gehalten wurden, sowie die Rechte, die diesen Personen zum Bezug solcher Aktien eingeräumt wurden:

Aufsichtsrat

Michael Höft: 33.590 Aktien

Manfred Zollner: 1.500 Aktien

H&W Holding GmbH: 3.450.000 Aktien

Zollner Elektronik AG: 772.490 Aktien

Vorstand:

Dr. Werner Andexser: 4.000 Aktien und 50.000 Stück Aktienoptionen aus dem Optionsprogramm der Höft & Wessel AG.

Peter Claussen: 750 Aktien und 50.000 Stück Aktienoptionen aus dem Optionsprogramm der Höft & Wessel AG.

René Glasmacher: 50.000 Stück Aktienoptionen aus dem Optionsprogramm der Höft & Wessel AG.

Thomas Wolf: 9.000 Stück Aktienoptionen aus dem Optionsprogramm der Höft & Wessel AG.

Voraussichtliche Entwicklung

Aufgrund des erfreulichen ersten Quartals 2005 verfügt Höft & Wessel über eine gute Grundlage für die weitere Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr. Gezielte Optimierungsmaßnahmen in allen Bereichen des Konzerns dienen dazu, das Ergebnis im Konzern noch weiter zu verbessern. Höft & Wessel erwartet für das Jahr 2005 leicht steigende Umsätze in einer Bandbreite von 85-90 Mio. EUR und eine weitere Verbesserung des Ergebnisses vor Steuern (EBT).

Entwicklung des Aktienkurses

Die Höft & Wessel AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse notiert. Der Aktienkurs der Höft & Wessel AG im Parketthandel der Frankfurter Wertpapierbörse stand am 03.01.2005 bei 3,24 EUR und am 31.03.05 bei 4,81 EUR (+48 %). Der „Technology All Share Performance Index“ stand am 03.01.2005 bei 674,72 Punkten und notierte am 31.3.2005 bei 682,96 Punkten (+1 %). Der Höchststand der Höft & Wessel-Aktie lag bei 6,23 EUR und wurde am 09.02.2005 erreicht, der Tiefstand von 3,24 EUR am 03.01.2005.

Zum 31.03.2005 beträgt das Ergebnis je Aktie nach Steuern 0,04 EUR (Vorjahr: 0,01 EUR).

Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt nach Geschäftsfeldern, in denen die Höft & Wessel-Gruppe mit ihren Business Units tätig ist. Das Geschäftsfeld Skeye Mobile Business (SMB) umfasst alle Business Units, die nicht zum Bereich Almex Information Systems (AIS) oder Metric gehören, also werden neben der Mobilien Datenerfassung hier auch die Aktivitäten im Bereich Internet erfasst. Das Segment AIS umfasst konzernweit die Aktivitäten in den Bereichen Ticketing und Transport. Die Umsätze der englischen Metric wurden nicht mehr auf die

Segmente Parking und Transport (AIS) aufgeteilt; sämtliche Umsätze der Metric sind unter Parking verbucht. Dies entspricht sowohl der geänderten Managementstruktur als auch der technologischen Basis der Produkte. Um die Vergleichbarkeit sicher zu stellen, wurden die Vorjahresvergleichszahlen angepasst. Unverändert gegenüber dem Vorjahr bleibt die Aufgliederung bis zur Ebene des EBIT, weil nachfolgende Aufgliederungen keine ausreichende Trennschärfe mehr besitzen.

In Mio. €	2005 SMB	2004 SMB	2005 AIS	2004 AIS	2005 Metric	2004 Metric	2005 Gesamt	2004 Gesamt
Deutschland	3,6	2,5	5,6	5,0	0,0	0,0	9,2	7,5
Großbritannien	0,0	0,0	0,4	0,0	6,0	6,1	6,4	6,1
EU übrige	0,4	0,4	0,1	0,3	0,1	0,1	0,6	0,8
außerhalb EU	0,7	0,7	0,6	0,9	0,3	0,3	1,6	1,9
Gesamtumsatz	4,7	3,6	6,7	6,2	6,4	6,5	17,8	16,3
Bestandsveränderung	0,0	(0,1)	(0,1)	1,2	0,3	(0,4)	0,2	0,7
aktivierte Eigenleistungen	0,2	0,2	0,4	0,0	0,1	0,2	0,7	0,4
übriges	0,2	0,1	0,3	1,2	0,4	(0,2)	0,9	1,1
Gesamtleistung	4,9	3,7	7,0	7,4	6,8	6,3	18,7	17,4
Wareneinsatz	2,7	1,8	2,9	3,7	3,0	2,5	8,6	8,0
Deckungsbeitrag 1	2,2	1,9	4,1	3,7	3,8	3,8	10,1	9,4
Personal	1,5	1,5	2,4	2,2	2,2	2,3	6,1	6,0
Deckungsbeitrag 2	0,7	0,4	1,7	1,5	1,6	1,5	4,0	3,4
übrige Aufwendungen und Erträge	0,6	0,7	1,2	0,8	1,6	1,6	3,4	3,1
EBIT nach Segmenten	0,1	(0,3)	0,5	0,7	0,0	(0,1)	0,6	0,3
nicht segment. Erträge / (Aufwendungen)							(0,1)	0,0
EBIT							0,5	0,3
Zinsaufwendungen							(0,2)	(0,3)
Zinserträge							0,1	0,1
Ertragsteuern							0,0	0,0
Periodenergebnis							0,4	0,1
Andere Informationen								
Die Angaben zum Segmentvermögen und zu den Segmenten beruhen einerseits auf direkten Zuordnungen, andererseits wurden sie unter Anwendung von Schlüsselgrößen auf der Grundlage der betrieblichen Verhältnisse ermittelt.								
in Mio. €	2005 SMB	2004 SMB	2005 AIS	2004 AIS	2005 Metric	2004 Metric	2005 Gesamt	2004 Gesamt
Segmentvermögen								
- Zugeordnete Vermögenswerte	11,6	8,6	20,6	20,2	26,1	26,8	58,3	55,6
- Nicht zugeordnete gemeinschaftliche Vermögenswerte (liquide Mittel, Latente Steuern)							8,5	7,2
Segmenten schulden								
- Zugeordnete Schulden	4,6	5,0	10,0	10,6	10,8	11,3	25,4	26,9
- Nicht zugeordnete Schulden (Darlehen, latente Steuern)							9,7	5,5

IFRS-Konzernabschluss

der Höft & Wessel-Gruppe zum 31. März (ungeprüft)

Bilanz

	31.03.2005 Tsd. EUR	31.12.2004 Tsd. EUR
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	2.246	1.695
Wertpapiere des Umlaufvermögens		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.088	25.245
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
Vorräte	15.915	14.860
Latente Steuern		
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	2.572	1.889
Übrige		
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	38.821	43.689
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	3.857	3.944
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.084	6.921
Finanzanlagen		
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		
Ausleihungen		
Geschäfts- oder Firmenwert	10.758	10.520
Latente Steuern	6.314	6.237
Sonstige Vermögensgegenstände		
Übrige		
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	28.013	27.622
Aktiva, gesamt	66.834	71.311

	31.03.2005 Tsd. EUR	31.12.2004 Tsd. EUR
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	382	375
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	9.189	12.473
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.291	11.143
Verbindlichkeiten im Verbundbereich		
Erhaltene Anzahlungen	2.099	1.020
Rückstellungen	3.569	3.779
Umsatzabgrenzungsposten		
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	746	745
Latente Steuern		
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.947	3.701
Übrige	24	24
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	28.247	33.260
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	2.676	2.827
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	580	640
Umsatzabgrenzung		
Latente Steuern	2.390	2.348
Pensionsrückstellungen	1.277	1.257
Übrige		
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	6.923	7.072
Minderheitenanteile		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	8.497	8.497
Kapitalrücklage	45.543	45.543
Eigene Anteile		
Gewinnrücklage		
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	(22.198)	(22.560)
Kumuliertes Gesamtergebnis		
Übrige		
Währungsausgleichsposten	(178)	(501)
Unterschiedbetrag aus Kapitalkonsolidierung		
Eigenkapital, gesamt	31.664	30.979
Passiva, gesamt	66.834	71.311

Gewinn- und Verlustrechnung

(für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März, ungeprüft)

	Q1 01.01. – 31.03.		Kumuliert 01.01. – 31.03.	
	2005 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
Umsatzerlöse	17.754	16.345	17.754	16.345
Sonstige betriebliche Erträge	269	182	269	182
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	167	717	167	717
Andere aktivierte Eigenleistungen	721	390	721	390
	18.911	17.634	18.911	17.634
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	8.558	8.021	8.558	8.021
Personalaufwand	6.080	5.785	6.080	5.785
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	1.116	1.054	1.116	1.054
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	203	0	203
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.620	2.281	2.620	2.281
Übrige				
Betriebsergebnis	537	290	537	290
Zinserträge / (-aufwendungen)	(171)	(234)	(171)	(234)
Beteiligungserträge				
Erträge / (Aufwendungen) aus assoziierten Unternehmen				
Währungsgewinne / (-verluste)				
Sonstige Erlöse / Aufwendungen				
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	366	56	366	56
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(4)	63	(4)	63
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen				
Ergebnis vor Minderheitenanteilen		119		119
Minderheitenanteile		0		0
Überschuss / (Fehlbetrag)	362	119	362	119
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,04	0,01	0,04	0,01
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,04	0,01	0,04	0,01
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	8.497.490	8.497.490	8.497.490	8.497.490
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	8.571.240	8.517.871	8.571.240	8.517.871

Kapitalflussrechnung

(für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März, ungeprüft)

	01.01.2005 – 31.03.2005	01.01.2004 – 31.03.2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Jahresergebnis	362	119
Anpassungen für:		
Abschreibungen	1.116	1.257
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	(148)	(621)
Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen		
Fremdwährungsgewinne / -verluste	5	147
Sonstige	(79)	0
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	3.893	670
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete (eingesetzte) Zahlungsmittel	5.149	1.572
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel		
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel		
Erwerb von Anlagevermögen	(1.110)	(478)
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0	704
Sonstige		
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	(1.110)	226
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen		
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	(3.435)	(4.987)
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	(53)	(23)
Sonstige		
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte (eingesetzte) Zahlungsmittel	(3.488)	(5.010)
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel		
Erhöhung / (Verminderung) der liquiden Mittel	551	(3.212)
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	1.695	4.563
Liquide Mittel am Ende der Periode	2.246	1.351

Eigenkapitalveränderungsrechnung

(für die Zeit vom 1. Januar 2004 bis 31. März 2005, ungeprüft)

	Gezeichnetes Kapital Tsd. EUR	Zur Durchführung der Kapitalerhöhung geleistete Einlagen Tsd. EUR	Kapitalrücklage Tsd. EUR	Bilanzgewinn/ Gewinnrücklage Tsd. EUR	Währungsausgleichsposten Tsd. EUR	Gesamt Tsd. EUR
<u>Stand 01.01.2004</u>	7.725	2.549	43.766	(24.504)	(339)	29.197
Ausgabe von Aktienkapital gegen Bareinlagen	772	(2.549)	1.777			0
Differenz Währungsumrechnung					(162)	(162)
Periodenergebnis				1.950		1.950
Veränderung im Konsolidierungskreis				(6)		(6)
<u>Stand 31.12.2004</u>	8.497	0	45.543	(22.560)	(501)	30.979
Differenz Währungsumrechnung					323	323
Periodenergebnis				362		362
<u>Stand 31.03.2005</u>	8.497	0	45.543	(22.198)	(178)	31.664

Weitere Informationen:

HÖFT & WESSEL AG, Anne Bentfeld, Investor Relations,
Rötenburger Str. 20, 30659 Hannover
Tel. 0511/6102-381, Fax 0511/6102-873
Internet: www.hoeft-wessel.com

(17767 Zeichen)